

VEREINSMITGLIEDER

u.a. Alcatel SEL AG, Bundesagentur für Arbeit, Cisco Systems, DAB Deutscher Akademikerinnenbund, Deutsche Telekom, dib e.V - Deutscher Ingenieurinnenbund, Fachhochschule Bielefeld, Forschungszentrum Jülich, Fraunhofer Gesellschaft AIS, Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., GI - Gesellschaft für Informatik, INET e.V. Internationales Netzwerk Weiterbildung, Initiative D21, Piona Point e.V. Netzwerk genderorientierte IT-Weiterbildung, Siemens AG, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., VDI Verein Deutscher Ingenieure, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, ver.di Bundesverwaltung.



REFERENZPROJEKTE

Exzellenz und Power in IT, Frauen ans Netz, Genderaktivitäten im Informatikjahr, Gender Networking – Technik verbindet, Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag, Hochschulwettbewerb „Get the Best“, Mädchenausbildungsprojekt „idee_it“, Neue Wege für Jungs, Online-Jahr 50plus – Internet verbindet, ProICT – mehr Frauen in die IKT



Kontakt

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Birgit Kampmann - Geschäftsführung
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 | 33602 Bielefeld
Fon +49 521 106-73 00 | fax +49 521 106-71 71

© 2006 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V



TECHNIK GESTALTEN - CHANCENGLEICHHEIT VERWIRKLICHEN

www.kompetenzz.de

TECHNIK GESTALTEN - CHANCENGLEICHHEIT VERWIRKLICHEN

Vorrangiges **Ziel** des gemeinnützigen Vereins Kompetenzzentrum Technik - Diversity - Chancengleichheit ist es, den Weg Deutschlands in die **Informations- und Wissensgesellschaft** aktiv mitzugestalten. Dazu werden vielfältige Initiativen und Projekte entwickelt und durchgeführt, die die Potenziale von Frauen und Männern nutzen, um Chancengleichheit in allen gesellschaftlichen und beruflichen Bereichen zu verwirklichen.

Die **Strategie** der Chancengleichheit setzt die Anerkennung der Verschiedenheit von Menschen, ihrer vielfältigen Biografien, Lebensweisen und Befähigungen voraus und fördert die Entfaltung der daraus erwachsenen Potenziale und Perspektiven. Sie nutzt diese Vielfalt als Erfolgsfaktor für die **gender- und generationengerechte** Entwicklung der Gesellschaft.

Der Verein hat seine Aufgaben in **drei Kompetenzfeldern** gebündelt:

DIGITALE INTEGRATION

fokussiert auf den chancengleichen Zugang zu durch Technik veränderte Lebens- und Arbeitsbereiche.

BILDUNG, WEITERBILDUNG UND BERUF

konzentriert sich auf die Themen genderorientierte Berufs- und Lebensplanung und Übergang Schule-Beruf.

HOCHSCHULE, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

intensiviert die Anstrengungen zur Förderung von weiblichem Nachwuchs in den einschlägigen Studienbereichen und in der Forschung.

Die Ziele der **Maßnahmen und Vorhaben** des Vereins sind im Einzelnen

- Medienkompetenz stärken und Internetbeteiligung erhöhen,
- Bewusstseinswandel in Berufsorientierung und Lebensplanung gestalten,
- Chancengleichheit und Exzellenz in Hochschule, Wissenschaft und Forschung fördern.

Dazu werden folgende **Leistungen** angeboten

- Zielgruppenorientierte Projekt- und Kampagnenentwicklung,
- Veranstaltungs- und Projektmanagement,
- Studien und Expertisen,
- Beratung und Benchmarking,
- Entwicklung von Kurs- und Trainingskonzepten und
- Aufbau von Netzwerken.

BEWUSSTSEINSWANDEL IN DER BERUFSORIENTIERUNG

Unsere Projekte zur Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen tragen das Thema wirksam in die Öffentlichkeit und sorgen durch zielgruppengerechte Information für mehr Perspektiven bei der Berufswahl. Sie beziehen die Beteiligten im privaten Umfeld, in Unternehmen, Schule und beruflicher Beratung in die Aktivitäten mit ein.

z.B. Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag: Die bundesweite Kampagne mobilisierte von 2001 bis 2006 mehr als 500.000 Mädchen für 24.000 Veranstaltungen in Technik, IT, Naturwissenschaften und Handwerk. 309 regionale Arbeitskreise sorgten für die Vorbereitung vor Ort. Für Unternehmen ist der Girls'Day inzwischen ein wichtiges Instrument des Personalmarketings. Das Berufswahlverhalten von Mädchen wird spürbar positiv beeinflusst. www.girls-day.de



STÄRKUNG VON MEDIEN- UND TECHNIKKOMPETENZ

Für die erfolgreiche private und berufliche Nutzung der neuen Medien entwickeln wir Bildungsangebote mit strategischen Kooperationspartnerinnen und -partnern und übernehmen Management- und Koordinierungsfunktionen.

z.B. Online-Jahr 50 plus - Internet verbindet: ein Aktionsprogramm für Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, deren Internetbeteiligung und Medienkompetenz zu erhöhen. Schirmherrin ist Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. www.50plus-ans-netz.de

z.B. Frauen ans Netz: Das bundesweite Angebot an Internetkursen von Frauen für Frauen wurde mit dem Public Private Partnership Award ausgezeichnet. Es hat von 1999 bis 2005 über 150.000 Teilnehmerinnen Basiswissen vermittelt. Kennzeichnend ist die Zusammenarbeit mit starken Partnern aus dem Telekommunikations- und Medienbereich. www.frauen-ans-netz.de